



PRESSE INFORMATION

21. Juni 2017

Innovationen im „System- und Universalmaschinengeschäft“ und im Geschäftsfeld „Elektromobilität“

Neben neuen Technologien der G-Modulbaureihe, einem eigens entwickelten Rundspeicher für die Universalmaschinen und weiteren Innovationen im Systemgeschäft informiert GROB erstmals auf der EMO über sein erweitertes Portfolio im Geschäftsbereich „Elektromobilität“.

Mindelheim/Hannover. Die GROB-WERKE werden auf der EMO 2017 in Hannover vom 18.09. - 23.09.2017 auf rund 1.700 m² technologische Entwicklungen und drei neue Maschinengenerationen präsentieren. Das Motto der EMO 2017, „Connecting systems for intelligent production“ spiegeln die GROB-Messehighlights vollends wieder. Die nächste Entwicklungsstufe der G-Modul-Baureihe mit und ohne Palettenwechsler, der neue GROB Rundspeicher für die G350 und G550 – Generation 2 sind die Neuheiten im Universalmaschinenbereich. Ein neues Gantry-Konzept bei den Systemmaschinen, ein Maschinenkonzept zur Bearbeitung von Fahrwerks- und Rahmenstrukturbauteilen, das neue zukunftsweisende Bedienkonzept und die Weiterentwicklung der GROB-Produktionssoftware GROB-NET⁴Industry werden zudem auf der EMO 2017 am GROB-Messestand in Halle 12, Stand B04 vorgestellt. Über den weltweiten GROB-Service und das neue Finanzierungskonzept können sich die Besucher ebenfalls am GROB-Messestand informieren, was mit einigen Neuheiten überrascht.

Eine erfolgreiche Dekade der Universalmaschinen

Im Jahre 2007 wurde auf der EMO zum ersten Mal eine G350 mit horizontaler Spindellage präsentiert. Heute, zehn Jahre später hat sich nicht nur das 5-Achs Universal-Bearbeitungszentrum im Markt durchgesetzt, sondern mit ihr auch weltweit die 5-Achs-Technologie im Maschinenbau. Mit den neuesten Entwicklungen im Bereich „Universalmaschinen“ werden nun auf der EMO markterprobte Maschinenkonzepte der



nächsten Generation live unter Span präsentiert. Ob als Fräs-Dreh-Option mit oder ohne Palettenwechsler, Palettenrundspeichersystem, Automation oder neuem Bedienpult, die 5-Achs-Universal-Bearbeitungszentren sind für jeden Anwendungsfall flexibel anpass- und erweiterbar. Ein weiteres absolutes Messehighlight werden die G350 und G550 – Generation 2 mit GROB-Palettenrundspeicher und die G350T als Fräs-Dreh-Variante in der neuesten Generation sein.

Doppelspindler mit integriertem Palettenwechsler für spezifische Einsatzzwecke

Ein doppelspindliges G-Modul mit integriertem Palettenwechsler und zwei Motorspindeln mit Planzugeinrichtung sind die Kernbestandteile einer GROB-Lösung, die in erster Linie für Kunden und Interessenten mit Anforderungen für mittlere und hohe Stückzahlen ein Highlight sein wird. Zwei Komponenten, die ein Optimum an Produktivität darstellen und als Ergebnis von Einzelentwicklungen zu einem stimmigen Konzept zusammengeführt wurden. Basis ist nach wie vor der seit Jahren bewährte kinematische Aufbau des zweispindligen G-Moduls mit der auf der Werkstückseite befindlichen Vertikalachse.

Innovationen aus der Produktion für die Produktion

Mit der neuen F-Serie G500F/G600F und G520F präsentieren die GROB-WERKE die Weltneuheit von Maschinen in ein- und zweispindliger Ausführung zur Bearbeitung von großen Rahmenstrukturteilen. Auf der EMO wird den Messebesuchern die G600F als neues Maschinenkonzept präsentiert. Als weiteres Highlight präsentieren die GROB-WERKE auf der EMO eine verkettete Systemanlage mit Linearportal der 6. Generation. Mit der Industriesoftware GROB-NET⁴Industry mit seinen zehn Modulen, die zur Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsanlagen dient, macht GROB einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung und Vernetzung. Das ebenfalls auf der Messe gezeigte HMI-Konzept wird allen Anforderungen an Industrie 4.0 in der Praxis gerecht. Eine multifunktionale Bedieneroberfläche sowie die Unterstützung spezifischer Applikationen ermöglichen eine papierlose Produktion und eine ergonomische und intuitive Maschinenbedienung.

GROB-Servicekonzept

Der Bereich Service wurde neu strukturiert, so dass man in Zukunft noch effizienter auf Kundenanfragen reagieren kann. Im Zuge der Neustrukturierung wurde ein eigener



Webshop „GROB⁴Care“ entwickelt. Damit kann der Kunde schnell, einfach und rund um die Uhr seine benötigten Ersatzteile online erwerben, unabhängig von den Unternehmenszeiten. Da auch das Thema Retrofit, aufgrund der ungewissen Zukunft des Automobilmarktes an Bedeutung gewinnt, wird auch dieser Bereich ausgebaut. GROB hat die notwendige Expertise und Erfahrung, um seine Kunden optimal zu beraten, wenn es darum geht Maschinen zu überholen, neu einzurichten oder nachzurüsten.

Elektromobilität by GROB für die Automobilindustrie

Auf der EMO informiert GROB über sein erweitertes Portfolio im neuen Geschäftsbereich „Elektromobilität“. Mit der Übernahme der italienischen DMG meccanica, einem führenden Maschinen- und Anlagenbauer für Elektromotoren hat GROB sein bestehendes Elektromobilitäts-Knowhow ausgebaut und sich zum kompetenten Dienstleister und Ansprechpartner für die Automobilindustrie entwickelt. So besteht mit ihr ein direkter Dialog zur Erarbeitung verschiedener Projekte, Technologien und Weiterentwicklungen in diesem neuen Geschäftsfeld. GROB informiert auf der EMO, wie das Unternehmen in der Lage ist, weitere größere Projekte als Generalunternehmer für den kompletten Antriebsstrang für Hybrid – oder reine Elektroantriebe in Auftrag zu nehmen. Und vor allen Dingen, warum GROB Maschinen und Anlagen für den elektrischen Antriebsstrang anbietet und diese zukünftig prozesssicher für die Serienfertigung auch produzieren kann.

(717 Wörter – 5.801 Zeichen)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Frau Marion Häring

Tel. 0049 (0)8261 996-270

Fax 0049 (0)8261 996-441

Marion.Haering@grob.de